



LernenvorOrt

Eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung mit deutschen Stiftungen

Zukunft durch **Bildung**
im Landkreis Görlitz

Mit Energie und ohne Grenzen



Erarbeitung des 1. Bildungsberichts für den Landkreis Görlitz - Arbeitsstand

Fachtagung „Bildungsplanung in Bildungslandschaften“

09.11.2011 – Blockhaus Dresden

Marlies Wiedmer-Hüchelheim (Leiterin Schul- und Sportamt Landkreis Görlitz)

Sandra Winkler (Kordinatorin Bildungsmonitoring - **LernenvorOrt**)



PONTES
LERNEN IN UND FÜR EUROPA
Brücken bauen in der Euroregion Neiße



Internationales
Begegnungszentrum
St. Marienthal

deutsche kinder- und jugendstiftung



Deutsche Bundesstiftung Umwelt



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Ablauf

1. Einbettung des Themas Bildung in die Landkreisstrategie
2. Datengenese und Abstimmung für den Bildungsbericht
3. Inhaltlicher Aufbau des Bildungsberichts

1. Einbettung des Themas Bildung in die Landkreisstrategie

- Verantwortung für strategische Neuausrichtung:
Amt für Kreisentwicklung
- Einrichtung einer Redaktionsgruppe aus Vertretern relevanter
Fachplanungen
 - gemeinsame Verständigung, v. a. zu praktischen Fragen der
Strategieentwicklung
- 2 Tools zur Umsetzung der neuen Strategie
 - a) Projekt- und Maßnahmedatenbank
 - b) Redaktionsplan

a) Projekt- und Maßnahmedatenbank

- Erfassung von Projekten und Maßnahmen nach Themen
- verschiedene Aufbereitungsformen (für Verwaltung und Bürger_innen)

b) Redaktionsplan

- umgesetzt durch flexibles Online-Tool
- Gesamtstrategie besteht aus Teilstrategien der einzelnen Fachplanungen
- Bildungsmonitoring unterstützt Teilstrategie Bildung
- Erhebung und Aufbereitung relevanter Kennzahlen
- Identifikation von Problemlagen und Handlungsbedarfen

→ Beispiel aus dem Bereich der Kindertagesbetreuung:

Besuchsquote der Kindertagesbetreuung der 6 bis 11-Jährigen betrug im Landkreis Görlitz im Jahr 2010 70,6 %*.

Besuchsquote der Kindertagesbetreuung der 6 bis 11-Jährigen betrug im Freistaat Sachsen im Jahr 2010 76,6 %*.

Ziel des Landkreises Görlitz könnte lauten „Erhöhung der Besuchsquote der Kindertagesbetreuung der 6 bis 11-Jährigen im Landkreis Görlitz auf 75 % bis zum Jahr 2015.“

* Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, 01.03.2010

→ Beispiel aus dem Bereich der nachbarsprachigen Bildung in
Kita's:

Anteil der Kita's im Landkreis Görlitz mit Bildungsangeboten im
nachbarsprachigen Bereich im Jahr 2011:

Tschechisch: 8 %*

Polnisch: 8 %*

Sorbisch: 2 %*

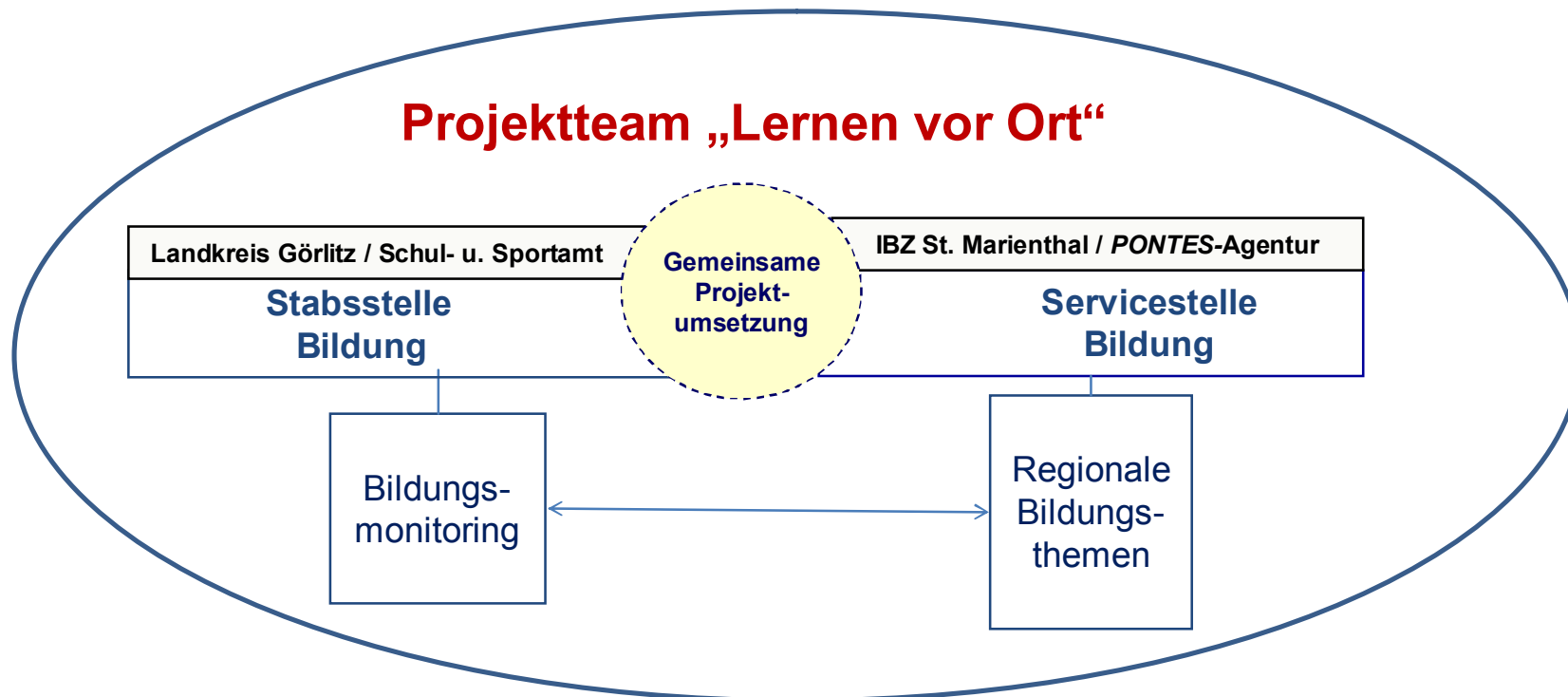
Englisch: 21 %*

Ziel des Landkreises Görlitz könnte lauten „Erhöhung des Anteils der
Kita's im Landkreis Görlitz, welche Bildungsangebote in Polnisch und
Tschechisch bereithalten, auf jeweils 15 % bis zum Jahr 2015.“

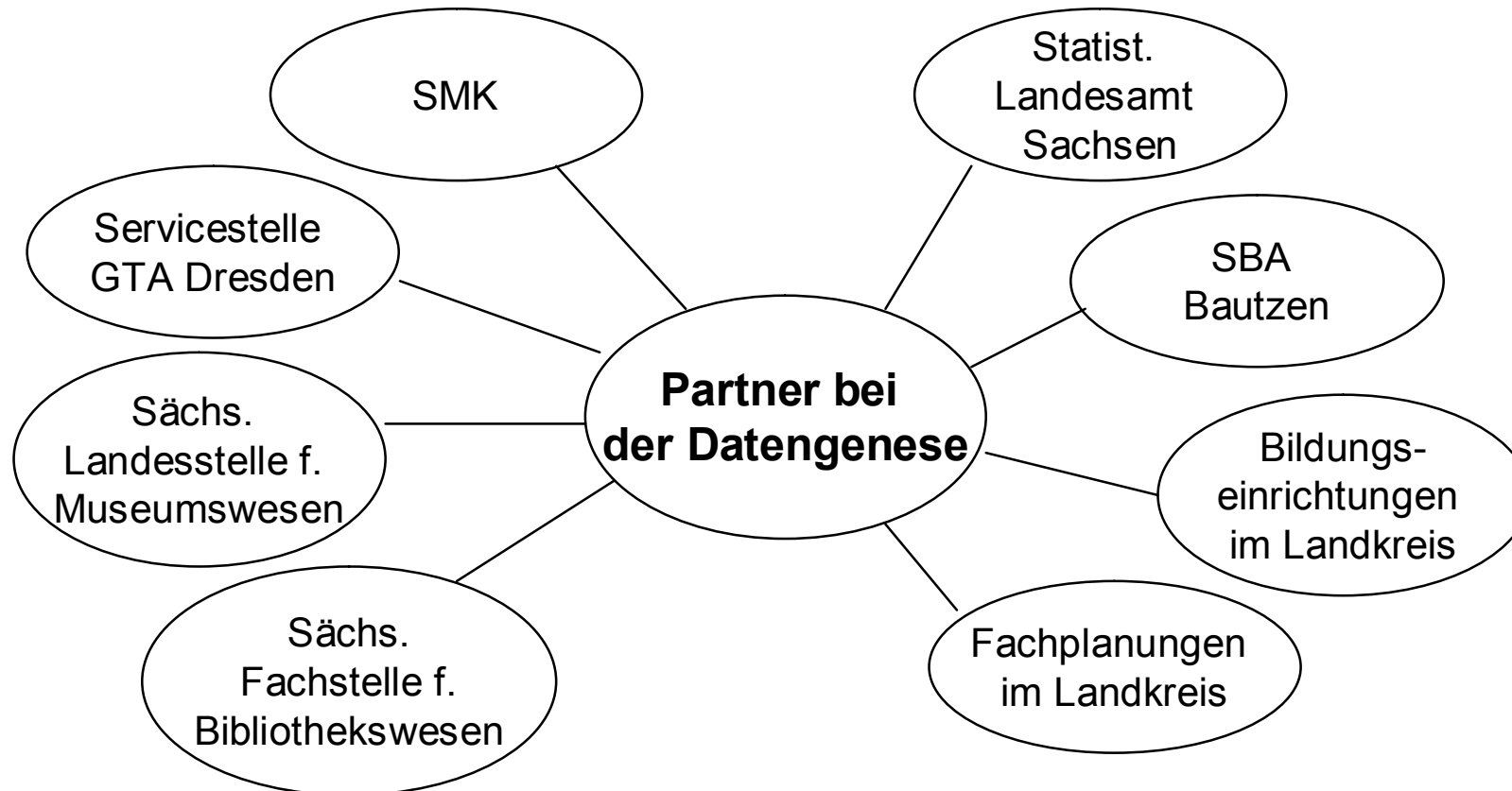
* Quelle: eigene Erhebungen, 11.05.2011

2. Datengenese und Abstimmung für den Bildungsbericht

Erarbeitung des Bildungsberichts



Partner bei der Datengenerese



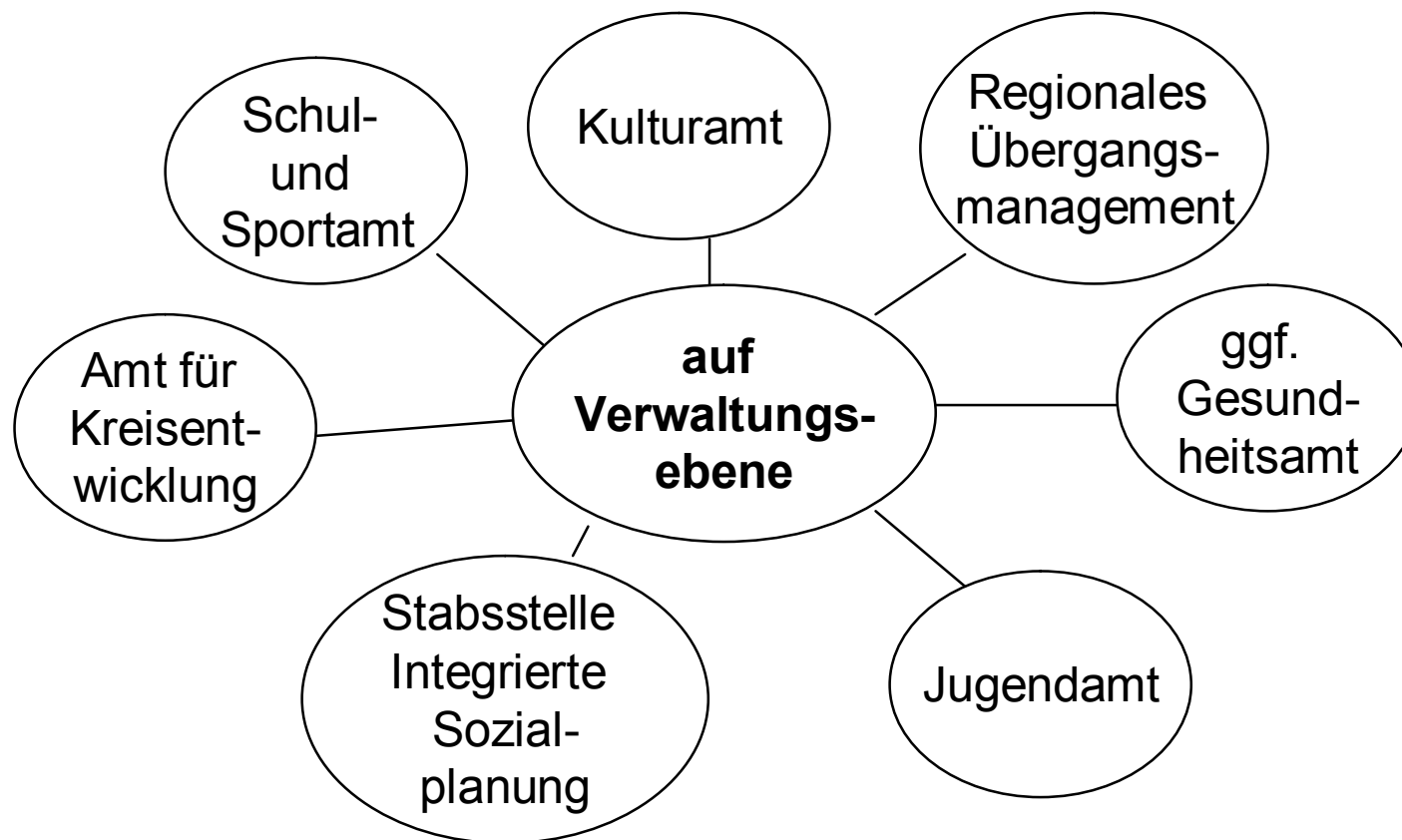
Weiterhin Unterstützung durch:

- Deutsches Institut für Pädagogische Forschung
- wissenschaftliche Hilfskraft
- Prof. Dr. Gehrman (TU Dresden)

Abstimmungsprozesse zum Bildungsbericht

- betrifft Leitfaden und Indikatorenset
- innerhalb des Projektteams **LernenvorOrt**
 - Aufgabenteilung zwischen Stabs- und Servicestelle Bildung
 - enge Abstimmung mit übrigen Handlungsfeldern
- auf politischer Ebene
 - Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
 - Bildungsforum
- auf Akteursebene
 - Bildungskonferenz

Abstimmungsprozesse zum Bildungsbericht



3. Inhaltlicher Aufbau des Bildungsberichtes

- Leitfaden als Gesamtkonzept
- orientiert am Lebenslangen Lernen
 - * Elternorientierung
 - * Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung
 - * Schulische Bildung im Primarbereich
 - * Schulische Bildung im Sekundarbereich
 - * Berufsqualifizierung über die Berufsausbildung
 - * Berufsqualifizierung über die Hochschule
 - * Erwachsenenbildung
 - * Non-formale und informelle Lernwelten

- erste Bildungsberichterstattung für den Landkreis in dieser Form
→ breit angelegte Bestandsaufnahme

Besonderheiten des „Görlitzer Bildungsberichtes“

- Bearbeitung von Bildungsübergängen anhand regionaler
Schwerpunktthemen
→ Fachkräftebedarf im Landkreis Görlitz
→ Euregiokompetenz / Nachbarsprache und Energiebildung

Kita – Grundschule
Grundschule – weiterführende Schule

Kita – Grundschule
Schule – außerschulische Lernorte

Beispiel für Datenerhebung im Bereich „Schwerpunkt Euregiokompetenz / Nachbarsprache“

- umfangreiche Datengrundlage gegeben
 - hohes Maß an Vorarbeiten der *PONTES*-Agentur auf diesem Gebiet
 - eigene Erhebungen im Rahmen von **LernenvorOrt**
 - Thema Nachbarsprache wird im 1. Bildungsbericht des Landkreises Görlitz nahezu durchgängig abgebildet werden können

Beispiel für Datenerhebung im Bereich „Schwerpunkt Euregiokompetenz / Nachbarsprache“

- mögliche Indikatoren für den Bildungsübergang Kita – Grundschule
 - Kooperation zwischen den Einrichtungen
 - Nachbarsprachige Bildungsangebote in der Kita
 - Nachbarsprachige Bildungsangebote in der Grundschule
 - Wissen um die Vorkenntnisse im nachbarsprachigen Bereich
 - Aufbau auf den Vorkenntnissen im nachbarsprachigen Bereich

Beispiel für Datenerhebung im Bereich „Schwerpunkt Euregiokompetenz / Nachbarsprache“

- Nutzen des Wissens für Bildungsplanung
 - Verknüpfung mit bereits existierenden Planungen
 - z.B. Erfassung der typischen Übergangsströme von Einrichtung A in Einrichtung B
 - Abstimmung der nachbarsprachigen Bildungsangebote der „zueinander gehörigen“ Einrichtungen
 - Berücksichtigung bei Ausstellung von Bildungsempfehlungen bzw. bei Beratung der Eltern zum weiteren Bildungsweg der Kinder

Beispiel für Datenerhebung im Bereich „Schwerpunkt Euregiokompetenz / Nachbarsprache“

- Abbildung einer „Bildungslinie Nachbarsprache“

„Schwerpunktthema Fachkräftebedarf“

- betrifft Bildungsübergang Schule – Beruf
- bearbeitet durch Projekt „Regionales Übergangsmanagement“

Ausblick

- Ziel: Weiterentwicklung des Kita-Bedarfsplanes und des Schulnetzplanes
 - Berücksichtigung regionaler Schwerpunktthemen
- Abstimmung bisher existierender Planungen aufeinander
- Nutzung und Weiterentwicklung der Strukturen und Methoden von **LernenvorOrt**
 - Bildungsforum, Bildungskonferenz, Servicestelle Bildung
- Weiterführung der Bildungsberichterstattung